

April 1970

Geschäftsübernahme

Nach langjähriger Führung unserer Gaststätte übergeben wir das Geschäft an die Eheleute Reiner Schmitz.

Wir danken unseren verehrten Gästen und Freunden des Hauses für das uns entgegengebrachte Vertrauen und bitten sie, dasselbe auch unserem Nachfolger entgegenzubringen.

Familie Rudolf Becker

Wir übernehmen am Donnerstag, dem 16. April 1970, um 17.00 Uhr die bekannte Gaststätte „Dreizehnlinden“

BONN-NIEDERHOLTORF
Löwenburgstraße 39.

Bei gepflegten Getränken, einer vorzüglichen warmen und kalten Küche werden sich unsere Gäste wohlfühlen.

Um Ihren geschätzten Besuch bitten:

Marlene und Reiner Schmitz

Ehrentoller Abschied

In den Ruhestand ging das Niederholtorfer Gastwirthehepaar Rudi und Agnes Becker. Die Orts- und Nachbarvereine, SV Ennert, Küdinghoven, der Mandolin-Club „Wien“ und der Bund der Vertriebenen, Holzlar, hatten sich zum Feiern in der Gastwirtschaft „Dreizehnlinden“ versam-

melt. Bürgervers-Vorsitzender Johann Jamann würdigte im Namen der Ortsvereine und der Dorfgemeinschaft die Verdienste des Wirtsehepaares, das in den 48 Jahren seiner Tätigkeit immer nach dem Motto gehandelt hatte: „Leben und leben lassen.“

Mai 1976

Gemütlichkeit bei Bier und ‚Halven Hahn‘

Zwei Jahre ist es her, seit Felix Hauser die traditionsreiche Gaststätte „Dreizehnlinden“ in Niederholtorf übernommen hat. In dieser Zeit war es sein ständiges Bemühen, diesem Lokal, in dem noch der „Halve Hahn“ zu den absoluten Rennern der Speisekarte gehört, seinen Charakter als Dorfgaststätte zu erhalten.

Nur noch der Name „Dreizehnlinden“ erinnert daran, wie es in der Gaststätte früher einmal aussah. Zu den beliebtesten Stammplätzen gehörte damals das Gartenlokal, das sich unter den dreizehn Linden auf der anderen Seite der Löwenburgstraße befand.

Doch die Verkehrsdichte ist inzwischen so groß geworden, dass es den Kellnern kaum noch zuzumuten wäre, mit einem vollen Tablett die Hauptstraße Niederholtorfs zu überqueren und im Gaststättengarten zu bedienen.

Mit der Vokabel Verkehr ist in Niederholtorf auch ein Reizwort genannt, das immer wieder Anlass zu harten Gesprächen und Diskussionen an der Theke ist. Die Meinungen über den Ausbau der Löwenburgstraße gehen dabei genauso auseinander wie die über die Verbreiterung der Weinheimstraße.

Besonders den unmittelbaren Anliegern macht die in Aussicht gestellte „Blechschnelle von Berufs- und Feiertagsverkehr“ eine Menge Sorgen.

Neben diesen Sorgen kam natürlich in der vergangenen Woche

auch eines der meisten augenblicklichen Diskussionsthemen nicht zu kurz: Die Kartoffel. Kopfschüttelnd und an frühere Zeiten denkend will man es auch in Niederholtorf kaum verstehen, dass ein Sack Apfelsinen preiswerter als ein Sack Kartoffeln sein soll. Nur: Apfelsinen kann man schlecht zum Schnitzel reichen.

Freilich gibt es nicht nur unangenehmen Gesprächsstoff und ärgerliche Themen. Auch das Lachen hat man in Niederholtorf nach Feierabend nicht verlernt. Zu den größten Lacherfolgen gehörte übrigens in der vergangenen Woche ein Witz, der als Thekenwitz der Woche nicht ungenannt sein darf:

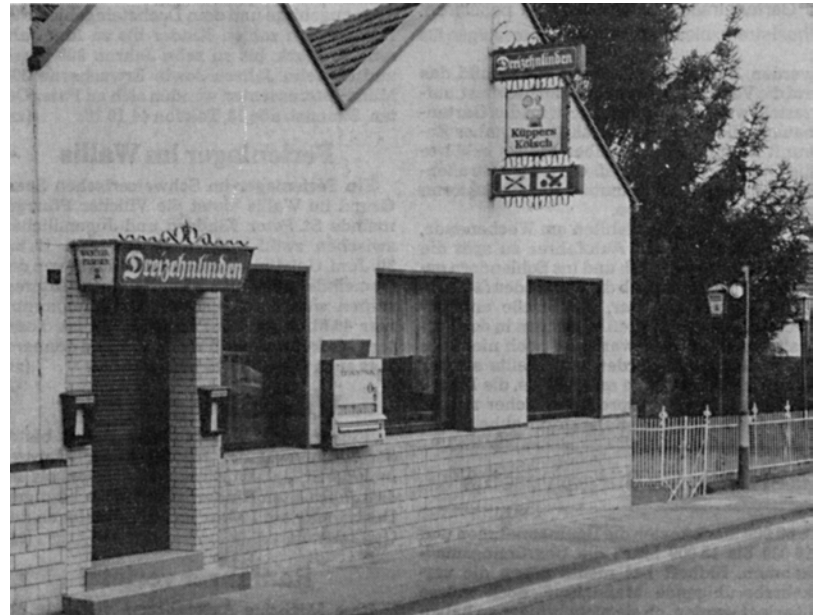
Ein gutgekleideter Mann betritt ein Lokal und gibt seine Bestellung auf. Zunächst vier Bier mit vier Korn, dann drei Bier mit drei Korn, endlich zwei Bier und zwei Korn. Als er schließlich nur noch ein Bier mit einem Glas Korn wünscht, kommentiert er dies beim Ober mit den Worten: „Komisch, je weniger man trinkt, desto besoffener wird man.“ HEK

Warum wohne ich gerne in Holtorf?

Weil meine Frau gesagt hat, dass es hier schön ist und man als Ostwestfale unter Artenschutz steht.

Ludwig Pott

Februar 1990



Die Gaststätte Dreizehnlinden ist geschlossen. Ob sie noch einmal geöffnet wird, steht in den Sternen. Foto: Jürgen Eis

Niederholtorfer Vereine sagen Karnevalsveranstaltungen ab

Gaststätte „Dreizehnlinden“ geschlossen – Spekulationen

Die letzte Niederholtorfer Gaststätte, die „Dreizehnlinden“ in der Löwenburgstraße, ist seit Anfang des Jahres geschlossen.

Die Vereine verlieren damit ihren Versammlungs- und Veranstaltungsraum (übrig bleibt nur noch das Pfarrheim von St. Antonius). Die Karnevalssitzung „Humoristica“ der Chorgemeinschaft St. Antonius fällt deswegen in diesem Jahr aus.

Die Jahreshauptversammlung des Niederholtorfer Bürgervers, geplant für Ende März, wird zunächst auf April oder Mai verschoben, so Bürgervers-Vorsit-

zender Hans Gerd Jansen. Mit den weiteren Planungen will Jansen aber ein Gespräch mit dem Besitzer der Gaststätte, Wilhelm Wurms, abwarten, das in drei Wochen geplant ist. Falls „Dreizehnlinden“ länger geschlossen bleiben sollte, müsste man sich nach einer Ausweichmöglichkeit im Ort umsehen. Gleichzeitig warnt Jansen aber vor Spekulationen über die Zukunft der Gaststätte, die jeder Grundlage entbehrten. Die Gerüchte in Niederholtorf überschlagen sich, selbst von der Einrichtung eines Feinschmeckerrestaurants in den Räumen der Gaststätte wird schon gesprochen.

April 1990

Holtorfer Vereinen steht wieder ein Versammlungssaal zur Verfügung

Gasthaus „Dreizehnlinden“ eröffnet am Wochenende

Von Axel Küppers

Niederholtorf hat ab Samstag wieder einen Vereinssaal: Nach fast drei Monaten Renovierungsarbeiten eröffnet am Wochenende die Gaststätte „Dreizehnlinden“ an der Löwenburgstraße.

Besonders die Vereine der Gemeinden Niederholtorf, Oberholtorf und Ungarten atmen auf. Für sie gab es neben dem 144 Quadratmeter großen Saal, der zur Wirtschaft gehört, keine wirkliche Alternative für ihre Festivitäten.

„Seit drei Monaten fehlt in Niederholtorf ein echtes Kommunikationszentrum“, betont Bürger-

vereins-Vorsitzender Hans Gerd Jansen. „Alle Vereine des Ortes warten auf die Fertigstellung des Saals“, so Jansen weiter. Neben dem Bürgervers treffen sich traditionsgemäß die Chorgemeinschaft, das Fassnachts-Damenkomitee, der Junggesellenverein und die Freiwillige Feuerwehr in den „Dreizehnlinden“, wenn sie etwas zu feiern haben. Das Pfarrheim St. Antonius oder ein Ausweichen in Nachbarorte seien keine Alternative, meint Jansen.

Zwar ist die Pfarre St. Antonius einer Vermietung des Pfarrheims an Vereine nicht abgeneigt. Über den Mietzins von 80 Mark pro